

## Computertest Mephisto ESB II

Was können Schach-Computer ?  
von Helmut Schöler/Kempton

### Ausstattung, Technik

Völlig neu entwickeltes elektronisches Sensorbrett in Turniergröße (50 x 50 x 8), austauschbare Module, Sensorbrett kann auch an das Mephisto-Grundgerät angeschlossen werden, abschaltbarer Zufalls-generator, Züge können bis zur Grundstellung zurückgenommen und wieder vorgespielt werden, Möglichkeit zur Eingabe oder Vorwahl von beliebigen Eröffnungsvarianten, riesige Eröffnungsbibliothek mit über 300 Haupt- und Nebenvarianten, nutzt die Bedenkzeit des Gegners (permanent brain), Rechentiefe bei Analysen bis zu 16 Halbzügen, Stand By-Schaltung für Spielunterbrechungen, spielt automatisch gegen sich selbst (Spieler kann jederzeit in das Spielgeschehen eingreifen), Selbständige Remisreklamation bei Patt oder Zugwiederholung, kündigt Schachmatt an und gibt in aussichtsloser Stellung auf, 7 Spielstufen und eine weitere für feste Zeiteinstellung für Fernschach, Zügelzähler; Anzeige für Stellungsbewertung, Zugvorschläge und Bedenkzeit; Analysetiefe und laufenden Denkprozeß, führt gewünschte Eröffnungsvarianten oder auch ganze Partien vor, blitzschnelles Aufstellen von Problemstellungen auf dem Sensorbrett, integrierte Schachuhr für Einzel- und Gesamtzeiten beider Spieler im Preis eingeschlossen, durch modernste Sensor-Technologie keine Eingabefehler mehr möglich durch das Sensorbrett, spielt nur nach den internationalen Schachregeln der FIDE. Superstarkes Endspielprogramm sowie Legalitätskontrolle bei der Stellungseingabe und wahlweise Zulassung der Rochade, netzunabhängiger Betrieb durch 4 x 1,5 Volt-Mignonzellen für ca. 10 Stunden möglich, perfekter Löser von mehrzügigen Schachproblemen, abschaltbarer Signalton, Rechenvorgang ist jederzeit zu stoppen. Preis: DM 1.398,- (mit Grundgerät). Dem Käufer dürfte damit jeder Wunsch erfüllt sein.

### Testpartien - Turnierstufe 6 (2 Std. für 40 Züge)

In dieser Version bringt Mephisto ESB II seine volle Stärke auf das Brett. Die Abhängigkeit zum Zügelzähler läßt ihn niemals die Zeit überschreiten. Gegen seinen Vorgänger, Mephisto I, gewann er alle 5 Partien in überlegener Manier (Beispiel folgt); gegen SARGON 2,5 ließ er einen Gegenpunkt zu (4:1), während er sich mit dessen Nachfolger Morphy Edition MGS III bzw. Morphy Encore beim mühsamen 3:2-Sieg überraschend hart tat. Der erst neu herausgekommene chinesische SAVANT ging glatt mit 0,5:4,5 unter! (SAVANT war Ende September 1981 in Travemünde 3. bei den Microcomputer-Weltmeisterschaften!). Schließlich verlor auch der schnelle Champion Sensory Challenger, nachdem er vom 0:1 zum 2:1 in Führung gegangen war, am Ende doch noch mit 2:3. Von diesem Großkampf einen kurzen Streifzug:

### Mephisto I - Mephisto ESB II 0:1

Stufe 6 A - Stufe 6 C

Französisch

1. e4 e6 2. d4 d5 3. e5 c5 4. Sf3 cd4: 5. Lb5+ Sd7 6. Dd4: a6 7. Da4? Gekünstelt. Ld7:+ mußte zumindest geschehen. 7. ...f6! 8. Ld7:+ Ld7: 9. Db3 fe5: 10. Db7:? Se5:! 10. ...Ld6! Die Einkreisung der vorwitzigen Dame beginnt! 11. 0-0 Se7! Droht Lc6 und Tb8 12. Sc3? ? Übersicht die Drohung! 12. ...Lc6! 13. Db3 Tb8 mit Damengewinn! 0:1 Dies war zugleich die kürzeste Turnierpartie zwischen zwei starken Schachcomputern!

Die folgende Partie ist an Dramatik kaum zu überbieten. Nach beiderseits eigenwilliger Eröffnungsbehandlung spielte sich Morphy Vorteile heraus. Um nicht erdrückt zu werden, opferte Mephisto ESB II im 45. Zug die Qualität. Wie sich zeigte, was dies die einzige Methode, um die Angriffsspitzen einigermaßen abzubauen. Dennoch stand Morphy besser. Als jener jedoch auf Bauernjagd ging, ohne seinen König ausreichend gesichert zu haben, schlug Mephisto ESB II erbarmungslos zu: Matt in 5 Zügen!! So eine Wende sah ich überhaupt noch nie bei Computern!

### Morphy Edition MGS III - Mephisto ESB II 0:1

Stufe 8 (BEST) - Stufe 6 C

1. c4 c5 2. Sc3 Sf6 3. g3 g6 4. d4 Lg2! 4. ...cd4: 5. Dd4: Sc6 6. Dd3 Dd1 6. ...Sb4 7. Dd2? ! Dd1 7. ...Lh6 (?) Eine typische Stellung, bei der der Rechenhorizont beider Computer überschritten wird: Schwarz sieht nach Dh6: mit Sc2+ und Sa1: sofortigen Qualitätsgewinn und den Springer nicht in Gefahr. Nach dem Textzug hätte es so weitergehen können: 8. Dh6: Sc2+9. Kd1 Sa1: 10. Lf4! d5! 11. Sb5:? dc4:+ 12. Kc1 Da5! mit Mattdrohung auf e1 13. Sc3 Lf5 usw. Der Mensch als Spieler träubt sich jedoch gegen derartiges Unterfangen! 8. e3 Geht auf Nummer sicher. 8. ...0-0-9. Sf3 d6 10. Le2 10. a3 Sc6 11. Lg2 war der bessere Plan. 10. ...Ld7 11. 0-0 Lh3 12. Dd1 Sc6 13. b3 Tc8 14. Lb2 b6 15. Sb5 Lg7 16. Sf4 a5 17. Sc6: Tc6: 18. Lf3 Morphy steht freier. 18. ...Tc5 19. Tc1 Dd7 20. Ld4 Tf5 21. Lh1 Tb8 22. e4 Th5 23. Lf3 Sg4 24. Lg7: Kg7: 25. Dc3+ Kh6 26. Dd4 Db7 27. Tc3 Dd7 28. Dd2+ Kg7 29. Dd4+ Kh6 30. Dd2+ Kg7 31. Td3 Also nicht Remis! 31. ...Tc8 32. Dc3+ Kh6 33. Dd2+ Kg7 34. Dc3+ Zeitgewinn! 34. ... Kh6 35. a4 Te5 36. Dd2+ Kg7 37. Dc3 Kg8 38. Lh1 Tc6 Aktiver Sf6!

39. ...Th5 40. e5 Tc5 Zeitkontrolle: Weiß: 1 Stunde 58 Min.; Schwarz: 1 Std. 39 Min. 41. ed6: e5! Nur so! 42. Ld5 Kf8 Mephisto ESB II hat fast keinen einzigen vernünftigen Zug mehr. Der Königszug erscheint zweifelhaft, da ef4: wegen Dh8 matt nicht geschehen darf. 43. Te1 Tf5 44. Lf3 f6 (!) 45. Sc7 Morphy findet keinen direkten Angriffspunkt im schwarzen Lager; ef4: wäre nun schön möglich, so daß der Springeranfall durchaus plausibel ist, z.B. 45. ...ef4: 46. Se6+! mit Gewinn. 45. ...Tc7: ! Die beste Chance! 46. dc7: Dc7: 47. Lg4: Lg4: 48. fe5: Te5: 49. Tee3? Te5: ! 49. ...Dc5 50. Td8+ Kg7 51. Td4 Lf5 52. Dd2 Te3: 53. De3: h6 54. Df2 Dc6 55. Td5 Der weiße Plan ist klar; Angriff auf den Bb6 mit leicht gewonnenem Endspiel; doch Morphy unterschätzt die schwarzen Gegenchancen! 55. ...Le4: 56. Tb5? Dd7! Was tun? Guter Rat ist teuer! Tb6: wird Remis durch Dauerschach nach 57. ...Dd1+ 58. Df2 De3+ 59. Df2 Dd1+ usw. Morphy faßt nun einen folgenschweren Entschluß: 57. Db6:? ? Verliert auf einzigartige Weise durch ein erzwungenes Matt in fünf Zügen! 57. ...Dd1+! 58. Kf2 Dd2+! 59. Kf1 Ld3+ 60. Kg1 De1+ 61. Kg2 Df1+++ matt !! (0:1)

Ist das nicht phantastisch!

Der soeben herausgekommene SAVANT, ein Meister im Problemlösen mit großer Rechengeschwindigkeit, vermochte keine einzige Partie zu gewinnen. Seine 0:5:4,5-Niederlage mutet wie eine Deklassierung an: Hier zwei kurze Beispiele:

### SAVANT - Mephisto ESB II 0:1

Stufe 5 (40 Züge/2 Std.) - Stufe 6 C

1. e4 e6 2. d4 d5 3. Sc3 Lb4 4. e5 c5 5. a3 Lc3:+ 6. bc3: Se7 7. dc5: Dc7 Bis hierher reicht die Programmvariante Mephisto's. 8. f4 Sd7 9. Sf3 0-0-10. Le3 Sf5 11. Ld2 Sc5: 12. c4 Ld7 13. cd5: ed5: 14. Ld3-Sd3:+ 15. cd3: Dc5! 16. Dc1 Db6 17. Tb1 Lb5! Weit gerechnet! 18. g4 Auf 18. a4? folgt 18. ...Tac8 19. Dd1 La4! bzw. 19. Da3 Se3! drohend Sc2+! 18. ...Tfc8 19. Dd1 Sh6! 20. Db3? Sg4: ! 21. d4 Dg6! Gewinnt. 22. Db5: Wer a sagt..... 22. ...De4+ 23. De2 Db1:+ 24. Dd1 Dd1:+ 25. Kd1: Sf2+ 26. Ke2 Sh1: und klar 0:1

### Mephisto ESB II - SAVANT 1:0

Stufe 6 C - Stufe 5

1. e4 e5 2. Sc3 g6 3. Sf3 Lg7 4. Lc4 Sc6 5. 0-0 Lc3:? Antipositionell! 6. dc3: Sf6 7. e5! b5? ? ! Opfert den Bauern, um den Läufer von f7 abzulenken. Schwarz steht bereits hier auf Verlust! 8. Lb5: Sg4 9. Dd5 Db6 10. Lc4 f6 Er könnte genauso gut aufgeben! 11. Df7+ Kd8 12. Dg7 Te8 13. ef6: ef6: 14. h3 Sge5 15. Df6:+ Eine Exekution! 15. ...Kc7 16. Lf4 d6 17. Ld5 Sf3:+ 18. Lf3: Lf5 19. Dd6+ Kb7 20. Le3 Tc8 21. b4! Lc2: 22. Tac1 La4 23. bc5: Da5 24. Tb1+ Ka6 26. Le2+ Lb5 26. Tb5: Db5: 27. Lb5:+ Kb5: 28. Dd7 Kc4 29. Tb1! h5 30. Df7+ Mattansage! 30. ...Kd3 31. Td1+ Kc2 32. Db3+++ matt (1:0) Eine schreckliche Niederlage von SAVANT!

Dem wohl schwersten Kampf, eine echte Feuerprobe, hatte Mephisto ESB I gegen den WM-Zweiten „Champion Sensory Challenger“ zu bestreiten. Hierbei dürfte es sich mit Sicherheit um das eigentliche Programm „SARGON 3“ handeln, da die Programmierer Sprachlen vor über einem Jahr von der US-Firma „Applied Concepts“, die den SARGO 2,5 vertrieb, zu Fidelity Challenger wechselten. Leider bietet Challenger kein auswechselbares Modul an. Daß eine höhere Rechengeschwindigkeit nicht unbedingt auch den sicheren Sieg bedeutet, beweist die nächste Partie, bei der der WM-Vize geradezu vorgeführt wird.....

### Mephisto ESB II - Champion Sensory Challenger 1:0

Stufe 6 C - Stufe 6 (3 Min./Zug)

Spanisch

1. e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. Lb5 a6 4. La4 Sf6 5. 0-0 Le7 6. Te1 b5 7. Lb3 0-0 8. c3 d6 9. d3 Sa5 10. Le3 Sb3: 11. ab3: Sg4 12. h3 Se3: 13. Te3: Le6 14. d4 ed4: 15. Sd4: Ld7 16. Tf3 Lf6 17. Sbd2 Ld4: 18. cd4: Tfe8 19. b4 Dg5 20. Dc1 c6 21. Tfa3 Kf8 22. Dc2 Ta7 23. Sf3 De7? Besser Dg6 24. e5! de5: 25. Dh7: Db4: 26. de5: Db2: 27. Dh8+ Ke7 28. Dg7: Le6 29. Df6+ Kf8 30. Dh8+ Ke7 31. Dh4+ Kf8 32. Sd4! Tc7 33. Ta6: Kg7 34. Dg5+ Kh7 35. Sf3 Tg8 36. Dh4+ Kg6 37. Df6+ Kh7 38. Sg5+ Tg5: 39. Dg5: Td7 40. Tc1 Td5 Bisher alles leicht verständlich! 41. Dh4+ Kg6 42. Tac6: De5: 43. Db4 Dg5 44. T1c5 Td1+ 45. Kh2 Td5 46. f3 De5+ 47. f4 Df5 48. g4 Dd3 49. f5+ Kf6 Er sollte auf ein neutrales Feld ausweichen. 50. Db2+ Dd4 Verliert das Endspiel. 51. Dd4:+ Td4: 52. f6: Td2+ 53. Kg3 Td3+ 54. Kh4 f6: 55. Tb5: 1:0 Ein eindeutiger Sieg!

Wie mir mitgeteilt wurde, bezwang Mephisto ESB II auch den amtierenden Weltmeister von Travemünde 1981, Sci Sys Mark 5, mit 4,5:0,5 klar. Mephisto scheint folglich das spielstärkste Gerät zu sein, das zur Zeit auf dem Markt ist.

## Helmut Schöler: Computertest Mephisto ESB II

(Quelle: <https://rochadeuropa.com/> Nr. 209 - Dezember 1981) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)